

Auch am 13. Drei-König-Hallenturnier lief am Donnerstag Dressur pur

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 03.01.2008

Der liebe Gott hat es auch heute wieder gut mit uns gemeint, denn es blieb trocken und die Temperaturen waren erträglich. Der zweite Tag dieses Turniers verlief durchgehend ruhig ab, was unser Team etwas erstaunte. Leider kamen nicht alle genannten Dressurreiter auf unser

Turnier, was jedoch die Qualität des gezeigten Sports nicht minderte. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Dressurreiterinnen und Dressurreitern, die uns seit Jahren immer wieder gerne besuchen und hervorragenden Dressursport präsentieren, vielen Dank.

Früh am Morgen, um 8 Uhr startete die Dressurprüfung auf der Klasse L auf Kandare. In dieser Prüfung siegte Sandra Bucher auf ihrem großrahmigen Wallach „Let's do it“. Ihr zweites Pferd konnte sie auf Platz fünf platzieren. Hier waren gleich zwei Reiterinnen der gastgebenden Reitanlage Wolf platziert, Kathrin Weixler und Susanne Splendore belegten die Plätze drei und vier. Glückwunsch!

Nach einstündiger Pause ging es um 11 Uhr mit der Dressurprüfung Klasse M** weiter, in welcher leider nur 16 Teilnehmer starteten. Pieter van der Raadt erritt sich auf dem Fuchswallach Wishfull den Sieg und Andrea Dlugos nahm auf ihrem Leroy den zweiten Platz ein. Beide Dressurreiter zählen übrigens zu den schon oben genannten langjährigen Teilnehmern unseres Drei-König-Hallenturniers.

Auch in der diesjährigen S-Dressur, der höchsten Dressurprüfung unseres Turniers hatten im Vorfeld viel mehr Akteure genannt als im Endeffekt gestartet sind. Insgesamt 18 Paare gingen in dieser Prüfung an den Start und zeigten wirklich guten Sport. Kaum zu glauben, aber wahr, auch in dieser Prüfung hatte Pieter van der Raadt, gefolgt von Andrea Dlugos die Nase vorn und belegten Platz eins und zwei. Der Sieg dieser Prüfung ging dieses Jahr erneut nach Zeutern, denn Pieter's Pferd Dom Perignon hatte die besseren Wertungspunkte als der Altmeister FBW Mister Bumblebeam von Dlugos. Die Bereiterin von van der Raadt, Julia Machat belegte mit ihrer Stute Fine Finesse Platz fünf und Caroline Wittenborn stellte ihr junges Pferd Mozart erstmalig in einer S-Dressur vor.

Durch die nicht ganz so stark besetzten Starterfelder am heutigen Tag, haben wir etwas mehr Zeit, um uns auf den noch bevorstehenden Oldie-Abend vorzubereiten, auf den wir uns alle freuen.

Wir wünschen allen Dressurreiterinnen und Dressurreitern eine gute und sichere Heimfahrt und bedanken uns nochmals recht herzlich für die gezeigten sportlichen Leistungen.

Wir würden uns freuen sie alle im nächsten Jahr, an unserem 14. Drei-König-Hallenturnier, wieder begrüßen zu dürfen. Sie sind herzlich eingeladen.

Viele Grüße
Turnierteam Wolf